



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 47. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 22. März 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Allraun, Horst

Dehner, Wilhelm

Eckardt, Dr. Stefan

Eckardt, Wolfgang

Gampe, Uta

Gerhäuser, Georg

Gerhäuser, Johannes

Gurrath, Eberhard

Heckel, Jürgen

Helm, Matthias

Horst, Alexandra

Hummel, Dieter

Koslowski, Gerhard

Krebelder, Reinhold

Negendank, Petra

Oberth, Matthias

Stadler, Dr. Wolfgang

Volkert, Rainer

Wolf, Erhard

sowie die Ortsteilbeauftragten:

Bayer, Klaus

Städtler, Silke

Achtelstetter, Armin

Müller, Thomas

Es fehlten:

STRM Döbler

STRM F. Gurrath

STRM Dingfelder

STRM Reichenberg

STRM Spieler

Otb Eigner

Otb Stiegler

Von der Verwaltung waren anwesend:

Amtsleiter Heger

Stadtbaumeister Geismann

Werkleiter Hartlehnert

Frau Schlosser (Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Wirtschaftsplan 2018 Stadtwerke Bad Windsheim
- Vorgang: Drucksachen-Nr. 5.783
WA vom 8. März 2018
2. Verabschiedung des Haushalts 2018 der Stadt Bad Windsheim – Drucksachen-Nr. 40-913
- Vorgang: BA-Nr. 473 vom 23. Januar 2018
VA-Beschl.Nrn. 248 und 249 vom 24. Januar 2018
STR-Nr. 430 vom 1. Februar 2018
3. Hospitalstiftung Bad Windsheim;
Anschaffungen für die Pflegeeinrichtung
4. Dr.-Hans-Schmotzer-Freibad;
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades der Stadt Bad Windsheim – Stadtwerke – Drucksachen-Nr. 5.781
- Vorgang: WA vom 8. März 2018
5. Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Oberntief „Kehrenbergstraße“;
Aufstellungsbeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss – Drucksachen-Nr. 31-1610
- Vorgang: Drucksachen-Nr. 31.1562
PA-Beschl.Nr. 425 vom 19. September 2017
6. Vergabe Abwasseranlage Unterntief
7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Kisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Nr. 447

Verabschiedung des Haushalts 2018

- Vorgang: BA-Nr. 473 vom 23. Januar 2018
VA-Beschl.Nrn. 248 und 249 vom 24. Januar 2018
STR-Nr. 430 vom 1. Februar 2018
Drucksachen-Nr. 5-783
WA-Beschl.Nr. 260 vom 8. März 2018

- Dritte Bürgermeisterin Horst kommt zur Sitzung –

Erster Bürgermeister Kisch stellt fest, der vorliegende Haushaltsplan weise eine Rekordhöhe von knapp über 40 Mio. Euro auf. Des Weiteren könne Bad Windsheim die höchste Einwohnerzahl in der Geschichte der Stadt verzeichnen sowie die höchsten Gewerbesteuer- und Einkommensteuereinnahmen. Dem stehe erfreulicherweise eine geringe Arbeitslosenzahl gegenüber.

- STRM Oberth kommt zur Sitzung –

Er bittet um Zustimmung zu Haushaltsplan und Haushaltssatzung und fordert die Fraktionen auf, ihre Stellungnahmen abzugeben.

- Die STRMer Altbürgermeister Wolfgang Eckardt und Dr. Stefan Eckardt kommen zur Sitzung –

Für die Fraktionen sprechen die STRMer Georg Gerhäuser (CSU), Eberhard Gurrath (FWG), Matthias Oberth (SPD), Reinhold Kriebler (Liste Land) und Jürgen Heckel (WiR). Die Haushaltsreden liegen der Originalniederschrift als Anlage bei.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Haushalt 2018 der Stadt Bad Windsheim und den Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke samt Anlagen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 29.608.964,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.661.183,00 Euro ab.

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan 2017 – 2021 samt Investitionsprogramm der Stadt Bad Windsheim.

Der Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Stadtwerke schließt mit
18.458.800,00 Euro in den Erträgen des Erfolgsplans,
18.444.700,00 Euro in den Aufwendungen des Erfolgsplans,
14100,00 Euro im Ergebnis.

Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.246.000,00 Euro ab.

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Bad Windsheim für das Jahr 2018.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 448

**Hospitalstiftung Bad Windsheim;
Anschaffungen für die Pflegeeinrichtung**

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 40-914) erläutert STRM Hummel, die Entscheidung stelle ein wichtiges Zeichen für die Beschäftigten der Hospitalstiftung dar. STRM Altbürgermeister Wolfgang Eckardt bestätigt dies und erklärt mit dem Hinweis auf die derzeitige Situation „Demenzzentrum“, Ziel des Stadtrates sei es, dauerhaft attraktive Arbeitsplätze zu erhalten.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, für die Hospitalstiftung Bad Windsheim nach Einholung und Vergleich der Angebote folgende Aufträge bis zu einem Gesamtkostenbetrag von 150.000,00 Euro an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben:

- Telefonanlage
 - Internetzugriff/EDV
 - Dienstkleidung incl. Spinde
 - Niederflurbetten und Matratzen
 - u. a. nötige Ersatzbeschaffungen.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 449

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades der Stadt Bad Windsheim – Stadtwerke – Dr.-Hans-Schmotzer-Freibad

- Vorgang: Drucksachen-Nr. 5-781
WA-Beschl.Nr. 258 vom 8. März 2018

Beschluss: Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades der Stadt Bad Windsheim – Stadtwerke – Dr.-Hans-Schmotzer-Freibad wird als Satzung beschlossen.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 450

**Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Oberntief Kehrenbergstraße;
Aufstellungsbeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 31-1610) bittet STRM Wolf eine Immissionsschutzverpflichtung aufzunehmen.

Erster Bürgermeister Kisch empfiehlt, einen entsprechenden Antrag im Rahmen der Bürgerbeteiligung einzureichen.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, für das Grundstück Fl.Nr. 234 und einen Teilbereich der Grundstücke mit den Flurnummern 45, 53 und 231 Gemarkung Oberntief eine Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung ist dem vorgelegten Lageplan zu entnehmen. Der Stadtrat billigt den vorliegenden Entwurf und beauftragt die Verwaltung, diesen auszulegen und die Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 451

Vergabe Abwasseranlage Unterntief

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 32-581) ergeht mit dem Hinweis auf eine noch durchzuführende Anliegerversammlung folgender

Beschluss: Die Arbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Moezer GmbH, 91586 Lichtenau, zum Angebotspreis von 548.381,21 Euro vergeben.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 452

Wünsche, Anträge, Verschiedenes

- a) STRM Altbürgermeister Wolfgang Eckardt spricht das Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 15. März 2018 hinsichtlich des militärischen Flugbetriebs am Flugplatz in Illesheim an. Er empfiehlt, mittels einer Resolution des Stadtrates die Bayerische Staatsregierung aufzufordern, zeitnah ein Verfahren zur Festsetzung eines Lärmschutzbereiches am Flugplatz Illesheim einzuleiten.
- b) STRM Oberth spricht eine geplante Veranstaltung des UVBW mit Herrn Guggemos als Referent an und möchte wissen, ob Herr Guggemos vom Verein entschädigt oder dies aus Mitteln der Stadt finanziert werde.
- c) STRM Dr. Stefan Eckardt bedauert, dass der Antrag von STRM Heckel im Bau- und Umweltausschuss am 13. März 2018 auf Absetzung des Tagesordnungspunktes „Bauantrag zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes, Im Häspelein, Fl.Nr. 2542 Gemarkung Bad Windsheim“ keine Zustimmung fand. Die Stadt investiere erhebliche Summen in die Erweiterung der Franken-Therme. Sowohl die Besucherzahlen der Therme als auch die der Gastronomie steigen stetig an, so dass ein massives Parkplatzproblem zu erwarten sei, zu dessen Lösung das fragliche Grundstück bestens geeignet sei.

Erster Bürgermeister Kisch verweist in diesem Zusammenhang auf die Konzepterstellung für das Sanierungsgebiet Kurpark – Erkenbrechtallee. Die darin beinhalteten Parkplätze geben die Möglichkeit zur Entwicklung eines großzügigen Parkdecks.

- d) STRM Dr. Stefan Eckardt kritisiert das Vorgehen der Stadt in Bezug auf die Bauleitplanung des Marktes Ipsheim. Eine direkte Nachfrage beim Bauwerber hätte Klarheit gebracht, dass es sich lediglich um eine Betriebsverlagerung innerhalb des Ortes handle und keine Abwanderungsabsichten bestehen. Das Abwerbeschreiben der Stadt Bad Windsheim habe für große Missstimmung gesorgt.
- e) STRM Dr. Stefan Eckardt begrüßt die Bewerbung Bad Windsheims als „Hochsolestadt“, wengleich man dies auf separaten Schildern an den Stadteingängen hätte tun sollen (Beispiel Karlsruhe).
- f) STRM Helm teilt mit, im Baugebiet „Nördlich Wiebelsheimer Straße seien Schäden am Pflasterbelag festzustellen (fehlendes Verfüguungsmaterial). Eine Überprüfung wird zugesagt.
- g) STRM Heckel fordert mit Schreiben vom 15. März 2018 einen Rechenschaftsbericht des Citymanagements in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates.
- h) STRM Heckel erinnert an seinen Antrag aus dem Jahr 2017, eine regelmäßige Stadtreinigungsaktion unter dem Motto „Kampf dem Müll“ vorzusehen. Die Firma Frankenbrunnen habe ein Sponsoring in Aussicht gestellt. Die Fraktionsvorsitzenden sollten die Möglichkeiten der Umsetzung absprechen.

Erster Bürgermeister Kisch verweist auf die Durchführung derartiger Maßnahmen z. B. durch Schüler des Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasiums. Soweit die Aktionen bei der Stadt angemeldet werden, erfolge eine Unterstützung durch die Stadtbetriebe. Demnächst stehe eine gemeinsame Aktion des Obst- und Gartenbauvereins und des Jugendtreffs Schneider-Scheune im Bereich des Wallgartens an.

- i) STRM Altbürgermeister Wolfgang Eckardt bittet um eine Zusammenstellung, welche Möglichkeiten bzw. Verpflichtungen sich für den Investor aus den Verträgen „Im Häspelein“ und „Kochbräu-Areal“ ergeben (Fristen, Bauablauf etc.).
- j) STRM Altbürgermeister Wolfgang Eckardt spricht den Pressebericht über die Bauleitplanung des Marktes Ipsheim an und hofft, dass es Bürgermeister und Verwaltung gelinge, die Verstimmungen beizulegen. Das bisher gut nachbarschaftliche Verhältnis sollte aufgrund der gemeinsamen Interessenslage „Tourismus und Gesundheit“ fortgesetzt werden.

Erster Bürgermeister Kisch stellt fest, er werde keine näheren Ausführungen geben, da verschiedene Behauptungen nur über die Presse gelaufen seien. In der Verantwortung eines harmonischen Miteinanders sollte man die Diskussion nicht befeuern.

STRM Altbürgermeister Wolfgang Eckardt empfiehlt dem Stadtrat, den Beschluss des Bau- und Umweltausschusses an sich zu ziehen und aufzuheben. Erster Bürgermeister Kisch ver-

weist auf den Fristablauf nach Geschäftsordnung und erläutert, dass es sich bei dem laufenden Verfahren um die erste Stufe der Bauleitplanung handle. Es sei durchaus legitim, die berechtigten Belange der Stadt zu vertreten.

STRM Oberth stellt fest, der Stadt Bad Windsheim sollte an einem guten Verhältnis zu den umliegenden Gemeinden gelegen sein.

- k) Otb Müller bittet, die Erreichbarkeit von Außenstellen (Stadtbetriebe etc.) durch persönlichen Ansprechpartner bzw. Bandansage mit entsprechendem Hinweis zu gewährleisten.
- l) STRM Dehner weist darauf hin, die Marktgemeinde Ipsheim plane, das Weinfest in den Ipsheimer Weinbergen auf den Bad Windsheimer Kirchweihtermin zu verlegen.
- m) Otb Bayer erläutert, im Ortsteil Humprechtsau sei Glasfaser bis zu den Häusern verlegt worden, jedoch könne noch kein Termin für die Aufschaltung benannt werden. Werkleiter Hartlehnert bestätigt, dass die Vertragsunterzeichnung mit der Telekom noch ausstehe. Auf der Homepage der Telekom sei als Termin September 2018 genannt.
- n) STRM Georg Gerhäuser spricht sich dafür aus, die Außenbestuhlung in der Innenstadt mit Ausnahme der Zeit des Weihnachtsmarktes ganzjährig zuzulassen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.45 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 28. März 2018
Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM

Bernhard Kisch
Erster Bürgermeister